

PROTOKOLL Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.12.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr
Ort, Raum: Freiwillige Feuerwehr Penkun, Sandkuhlstraße

Anwesende:

Herr Ronny Franke
Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Bernd Klänhammer
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Matthias Semder
Herr Maik Weber
Herr Raik Maiwald anwesend ab 19:30 Uhr

Abwesende:

Frau Sarah Großjohann abwesend, entschuldigt

Herr Götz Grünberg abwesend, entschuldigt

Herr Ulrich Nikolaus abwesend, entschuldigt

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Gäste:

- 4 Bürger
- Herr Opitz, Firma Enertrag
- Mitarbeiter Nordkurier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung des Protokolls vom 02.11.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Penkun über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Mittlere Uecker-Randow"
Vorlage: BV/19-2022-760
- 7 Anzeige einer Ökokontomaßnahme Penkun/Storkow
- 8 Anzeige einer Ökokontomaßnahme Radewitz
- 9 Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Penkun
Vorlage: BV/19-2022-778
- 10 Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Penkun
Vorlage: BV/19-2022-779
- 11 Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges vom Typ TLF (Tanklöschfahrzeug) als Ersatz für das vorhandene TLF für die Freiwillige Feuerwehr Penkun - Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/19-2022-765
- 12 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Zibell eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Stadtvertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der TOP 9 soll von der Tagesordnung genommen werden.

Als TOP 33 wird die Beschlussvorlage BV/19-2022-785 und als TOP 34 Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept aufgenommen.

Der Punkt „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich somit auf TOP 35.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 02.11.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Zum Protokoll vom 02.11.2022 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Frau Zibell gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/19-2022-737 Verlängerung eines Pachtvertrages
Fläche: Gemarkung Penkun, Flur 4, Flurstück 55 (tlw.)
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-746 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Umbau ehemaliges Ärztehaus in 3 Reihenhäuser
einstimmig abgelehnt
- BV/19-2022-749 Einstellung im Senioren- und Pflegeheim
Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch die
Bürgermeisterin gemäß § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-750 Einstellung im Senioren- und Pflegeheim
Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch die
Bürgermeisterin gemäß § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-751 Einstellung im Senioren- und Pflegeheim
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-747 Beschluss über die 1. Änderung des Vertrages über die
Mittagsversorgung in der Grund-und Regionalen Schule ab
01.12.2022
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-748 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der
Entscheidung gemäß § 39 Kommunalverfassung MV
hier: Kauf eines Kommunalfahrzeuges
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-754 Beschluss über den Vertrag über die Durchführung von
Leistungen des Straßenwinterdienstes ab 01.01.2023
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-755 Vermessung der Straße "Ahornweg"
einstimmig beschlossen

Das Protokoll vom 02.11.2022 wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über Folgendes:

- 05.11.22 Jugendfeuerwehr-Treffen in Löcknitz
- großes Thema: Gasmangellage; mit Ortsteilvertretungen und Landkreis in Abstimmung
 - Feuerwehr Penkun Notstromversorgung, Schulen und Gemeindezentren werden aufgerüst
- 11.11.22 Karnevalumzug
- Glasow: Herr Rothe, Herr Grünberg und das Kulturlandbüro sind in Abstimmung mit anderen Gemeinden zum Projekt „Tanz auf dem Randowplateau“
- Kleinstadtakademie 3 x online stattgefunden
- Ortsteilvertretung Grünz und Storkow sowie Ordnungsausschuss, Schulausschuss, Bauausschuss und Finanzausschuss haben getagt,
- Begehung Schlossgelände B-Plan mit Denkmalschutz Landkreis VP-Greifswald
- Notfallversorgung Kommunen 2023 – Beratung mit Bürgermeistern und Polizei
- erfolgreicher Weihnachtsmarkt am 03.12.2022
- 2 Zuwendungsbescheide für den Um- und Ausbau des Torbogens und Kutschenremise
 - Ausschreibung erfolgt im Frühjahr
- Speicher Leitprojekt bei Leader, Ausbau kann beantragt werden
- eventuelle Antragsstellung für „Reiterhaus“ (Pferdestall), Schloßhof 6A

zu 5 Bürgerfragestunde

Herr Dallmann fragt nach, wann der Weg Friedhof / Gärten gemacht wird

→ im Januar/Februar soll danach geschaut werden

Herr Timm fragt, ob es möglich ist in der Kapelle eine Toilette z. B. über eine Schmutzwassergrube anzuschließen.

→ dies ist nicht möglich, da es am Abwasserkanal angeschlossen werden muss.

Der Bürger erwähnt Gerüchte, dass 3 Windenergieanlagen auf dem Kirchengelände gebaut werden sollen. Er fragt, ob dies stimmt und warum es keine Bürgerbeteiligung gibt.

→ Herr Opitz erläutert die Novelle aus dem Naturschutzgesetz aber erklärt, dass es keine Anleitung dafür gibt.

→ es gibt keine Genehmigung

→ Frau Zibell gibt den Hinweis auf den Newsletter auf der STALU-Seite

Frau Koschinski, Finanzökonomin und Versicherungsfachfrau, erwähnt, dass ab 01.01.2023 Mietern erhöhte Versicherungsprämien aufgebürdet werden → warum erfolgte keine Ausschreibung?

- Frau Zibell weist darauf hin, dass Herr Siwicz Geschäftsführer ist und bittet dort nachzufragen
- Herr Geiger teilt mit, dass bisher kein Vertrag abgeschlossen wurde
- Frau Zibell weist erneut auf den Geschäftsführer hin, da dieser zuständig ist

Laut der Bürgerin hat eine Preiserhöhung und Leistungsreduktion stattgefunden. Sie stellt die Transparenz in Frage.

- Die Bürgermeisterin verweist abermals ausdrücklich auf Herrn Siwicz

Herr Timm fragt, ob die große Freifläche am Markt Supermärkten angeboten werden kann.

- dafür ist die Fläche zu klein

Der Bürger fragt, ob es angedacht ist, dass Flächen angekauft werden können, da die Garagen Privateigentum und die Flächen öffentlich sind

- dies ist nicht vorgesehen.

Herr Klänhammer teilt mit, dass ihn viele Bürger auf die Straßenbeleuchtung in der Stettiner Chaussee ansprechen, da diese sehr schlecht ist und der Weg ebenfalls in einem schlechten Zustand ist.

- wem gehören die Lampen?

Im Dorfeingang Wollin gibt es seit heute eine Baustelleneinrichtung, teilt Herr Geiger mit, wofür ist diese? Herr Rothe teilt mit, dass die Gullis abgesenkt werden. Die Maßnahme geht bis zum 09.12.2022.

Herr Radant informiert, dass die Baumfällung im Ordnungsausschuss erneut angesprochen wurde.

- Bürger können kommen und sich das Holz holen, müssen aber aktiv werden und beim Zuschnitt helfen. Der Stadt würden dadurch Kosten und Arbeit erspart bleiben.

Herr Mailwald kommt um 19:30 Uhr. Somit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Stadtvertreter auf zehn.

zu 6 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Penkun über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Mittlere Uecker-Randow"
Vorlage: BV/19-2022-760

Sachverhalt:

Der Wasser- und Bodenverband „Mittlere Uecker-Randow“ hat eine Erhöhung je Beitrags-einheit ab 2023 auf 9,82 € in der Verbandsversammlung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erhöhung des Beitrages durch den Wasser- und Bodenverband „Mittlere Uecker-Randow“ hat zur Folge, dass die Ausgaben für die Umlagegebühr der Stadt Penkun ansteigen.

Diskussion:

Herr Klänhammer erläutert den Sachverhalt.

Er begründet die Erhöhung damit, dass die Kosten für die Reinigung der Gräben sich verdoppelt haben.

Wenige Firmen geben Angebote ab. Der Biber verursacht hohe Kosten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt in der Sitzung am 07.12.2022 die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Penkun über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Mittlere Uecker-Randow“.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 2

zu 7 Anzeige einer Ökokontomaßnahme Penkun/Storkow

Sachverhalt:

Von der Flächenagentur M-V wird eine Fläche in Penkun zur Ausweisung als Ökokonto geplant.

Ziel der Maßnahme ist die Einrichtung einer dauerhaften Pflegenutzung von aufgelassenen Mähwiesen auf einer Fläche von bis zu 10,5 ha bei Erhalt der natürlichen hydrologischen Verhältnisse.

Die Flächenagentur M-V bittet um Bestätigung, dass städtebauliche Gründe und sonstige gemeindliche Belange einer Durchführung der Maßnahme nicht entgegenstehen.

Die Maßnahme erfolgt auf einer Teilfläche der Flurstücke 55 und 60 der Flur 4 in der Gemarkung Penkun sowie auf Teilflächen des Flurstückes 25 der Flur 3 in der Gemarkung Storkow. Diese Flächen sind Eigentum der Stadt Penkun. Die Zustimmung zur Entwicklung des Ökokontos wurde bereits durch die Stadt Penkun beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

Keine

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun stimmt dem genannten Vorhaben zu und bestätigt, dass städtebauliche Gründe und sonstige gemeindliche Belange einer Durchführung der Maßnahmen nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Anzeige einer Ökokontomaßnahme Radewitz

Sachverhalt:

Von der Flächenagentur M-V wird eine Fläche in Radewitz zur Ausweisung als Ökokonto geplant.

Ziel der Maßnahme ist die Umwandlung von rd. 13,56 ha intensiv genutzter Landwirtschaftsflächen in eine multifunktionale Kompensationsfläche, die aus folgenden Teilmaßnahmen besteht:

- Anlage einer Streuobstwiese rd. 7,7 ha
- Anlage einer extensiven, dauerhaft zu pflegenden Mähwiese rd. 5 ha
- Anlage und Pflege zweier dreireihigen Feldhecken mit Krautsaum rd. 0,85 ha

Die Flächenagentur M-V bittet um Bestätigung, dass städtebauliche Gründe und sonstige gemeindliche Belange einer Durchführung der Maßnahme nicht entgegenstehen.

Die Maßnahme erfolgt auf einer Teilfläche des Flurstückes 73 der Flur 101 in der Gemarkung Radewitz.

Das Flurstück fällt in den Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Radewitzer Heide“ (Veröffentlichung des LK V-G vom 18.08.2022).

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

Keine

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun stimmt dem genannten Vorhaben zu und bestätigt, dass städtebauliche Gründe und sonstige gemeindliche Belange einer Durchführung der Maßnahmen nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Penkun
Vorlage: BV/19-2022-778

Sachverhalt:

Mit der Schaffung der Möglichkeiten der Baumgrabstätten und Erdbestattungen mit Namens- tafel ist die Änderung der Friedhofssatzung erforderlich.

Aufgenommen werden im § 9 Abs. 1 Punkte e und f die Baumgrabstätten sowie die Erdbe- stattungen mit Namenstafel.

In den Punkten 6b und 6c wird neu geregelt, wie beide Bestattungsartenerfolgen.

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen tritt mit Beschlussfassung am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Vorgeschlagen wird, der Satzungsänderung zuzustimmen.

Diskussion:

Frau Zibell erläutert den Hintergrund für halbanonyme Grabstellen und Baumbestattung.

Für die Baumbestattung sind bereits 8 Bäume eingetroffen.

Herr Geiger empfiehlt dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Klänhammer hinterfragt, wer die Platte bestellt. Die Platte wird vom Amt bestellt.

Verantw. OA/Friedhofswesen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Penkun
Vorlage: BV/19-2022-779

Sachverhalt:

Mit Schaffung der Möglichkeiten der Baumgrabstätten und Erdbestattungen mit Namenstafel werden die Gebühren dafür festgelegt. Dazu wurde eine Kalkulation für folgende Bestattungsarten vorgenommen:

Halbanonyme Urnengrabstätte mit Namenstafel
Baumgrabstätte mit Namenstafel
Halbanonyme Erdbeisetzung

Die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Vorgeschlagen wird, der Satzungsänderung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehreinnahmen bei der Position Friedhofswesen

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Penkun einschließlich der Kalkulation.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges vom Typ TLF (Tanklöschfahrzeug) als Ersatz für das vorhandene TLF für die Freiwillige Feuerwehr Penkun - Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/19-2022-765

Sachverhalt:

Für die FF Penkun ist ein neue Tanklöschfahrzeug (TLF) erforderlich. Das vorhandene TLF24/50 weist mittlerweile ein Alter von 26 Jahren auf (Erstzulassung 08.08.1996). Entsprechend der Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Penkun die dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als Entwurf zur Prüfung vorliegt ist für die Stadt und deren Ortsteile ein TLF erforderlich. Mit der Neubeschaffung wird das vorhandene Fahrzeug außer Dienst gestellt. Das Land Mecklenburg-Vorpommern bietet momentan die Möglichkeit, bei Bedarf Fahrzeuge aus der Rahmenvereinbarung abzurufen. Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Penkun hat das Leistungsverzeichnis mit dazugehöriger Beladung für das Fahrzeug TLF3000 geprüft und befürwortet. Der Vorstand der FF Penkun schlägt die Beschaffung des TLF3000 aus der Rahmenvereinbarung des Landes M-V zu. Weithin wird vorgeschlagen, die Beschaffung im Jahr 2024 zu tätigen. Nach Mitteilung des Landkreises Vorpommern-Greifswald betragen die Kosten für das Fahrzeug mit Beladung 333.200,00€ bei Abruf innerhalb des ersten Jahres. Mit Ablauf des ersten Jahres wird eine mögliche Preiserhöhung mitgeteilt.

Entsprechend einem vorliegenden Informationsangebot für ein TLF liegen die Kosten bei 486.710,00€, wenn die Stadt das Fahrzeug selbst ausschreiben würde. Seitens des Am-

tes Löcknitz-Penkun wird daher die Abnahme eines Fahrzeuges aus der Rahmenvereinbarung des Landes M-V ebenfalls empfohlen.

Für die Abnahme des Fahrzeuges im Jahr 2024 ist eine Abnahmeerklärung beim Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz (LPBK) einzureichen.

Weiterhin schlägt die Amtsverwaltung die Beantragung von Fördermitteln beim Landkreis Vorpommern-Greifswald und dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern mit je einem Anteil von ein Drittel der Gesamtsumme zu beantragen. Der Eigenanteil der Stadt Penkun beläuft sich ebenfalls auf ein Drittel in Höhe von 111.066,00€.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden finanzielle Mittel in Höhe von 333.200,00€ für das Haushaltsjahr 2024 angemeldet und Fördermittel beim Landkreis Vorpommern-Greifswald und dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V beantragt. Die Beschaffung kann nicht ohne Förderung erfolgen.

Diskussion:

Herr Weber erläutert den Sachverhalt.

Das Förderprogramm des Landes M-V ist beschlossen.

Das alte Tanklöschfahrzeug wird verkauft und die Anschaffung wird im Haushalt 2024/2025 erfolgen, jedoch ist mit langen Lieferzeiten zu rechnen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Beschaffung des TLF3000 für die Freiwillige Feuerwehr Penkun für das Haushaltsjahr 2024. Das Amt Löcknitz-Penkun wird beauftragt die entsprechenden Fördermittel beim Landkreis Vorpommern-Greifswald und dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V zu beantragen und die entsprechenden Summen in den Haushalt 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 12 Mitteilungen und Anfragen

Es wird einen Rentnernachmittag am Schloss / Zoll- und Grenzmuseum geben. Es ist Platz für ungefähr 25 Teilnehmer.

Herr Rothe hinterfragt die diversen Baustellen in der Stadt.

- bei den Baustellen handelt es sich um neue Hausanschlüsse.
- Herr Semder fügt hinzu, dass bei der Abnahme auf ordnungsgemäße Pflasterung zu achten ist.

Herr Klänhammer berichtet darüber, dass Herr Grünberg über den Termin in Glasow gesprochen hat. Glasow, Grambow und Krackow haben einen Entwurf zur Beantragung von Fördermitteln zur Weiterbewilligung der Tourismusstelle gestellt.

Herr Ehrke fragt, ob mit Elektrofirma Mazanke ein Gespräch bezüglich der Straßenlampen erfolgt ist.

- Herr Linse ist ständig im Gespräch mit Herrn Mazanke.
- Herr Semder berichtet, dass in Sommersdorf die Straßenbeleuchtung in Ordnung ist.

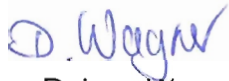
Herr Rothe berichtet darüber, dass Privatvermieter erst am 06.12.2022 eine Information zur Kündigung der Versicherung zum Jahresende durch die Wohnungsverwaltung bekamen.

- ein neuer Vertrag sollte hinterfragt werden.
- Frau Zibell erläutert die Situation mit Herrn Siwicz

Herr Maiwald erwähnt, dass die geplante SEM-Stelle eventuell für die Entwicklung der Stadt überdacht werden sollte.

→ Frau Zibell gibt den Hinweis, dass beachtet werden muss, dass die Wohnungsverwaltung auch für Krackow und Nadrensee zuständig ist.

Frau Zibell verabschiedet die Gäste und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Dajana Wagner
Schriftführung



Vorsitz